Pfarrbrief

Katholische Pfarrei Ss. Eucharistia
Kleinmachnow – Teltow

Weihnachten 2018

Teltow, Weihnachten 2018

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Wie die Heiligen Drei Könige sind auch wir immer unterwegs zum Ziel unseres Lebens: zu Jesus Christus.
Ein Stern zeigt den Weg – es ist Jesus Christus selbst, der von sich sagt: Ich bin das Licht der Welt. Er kann uns mit allem Licht schenken: im Gebet, mit einem Wort der Hl. Schrift, das uns nicht mehr loslässt, durch gute Menschen, eine innere Stimme, unser Herz, die Kirche, die Sakramente … durch alles und jeden kann er uns leuchten. Welche Hoffnung!
Dann sagt Christus zu den Seinen: Ihr seid das Licht der Welt! Wir sind keine großen Leuchten, aber das ist auch gar nicht notwendig: wie die Planeten auch kein eigenes Licht haben, sondern das Licht der Sonne reflektieren, so brauchen wir uns einfach nur in das Licht der Gegenwart Christi stellen und Sein Licht reflektieren. Dann können wir – obwohl selber Suchende – anderen Suchenden auf dem Weg Licht Christi sein. Welche Freude!
Die Heiligen Drei Könige gehen ihren Weg zu dritt, weil sechs Augen immer mehr sehen als nur zwei. – Gottessuche in Gemeinschaft!
Wenn einer zeitweise nicht mehr durchsieht, dann darf er sich ein bisschen mittragen lassen von denen, die das Göttliche Licht der Orientierung noch nicht verloren haben – und umgekehrt! Welche Hilfe!
Gott sei Dank! Weiterhin guten Weg!
Von Herzen eine gnadenreiche Weihnachtszeit – Gott selbst kommt!

Im Gebet verbunden,
Ihr **Pfarrer Michael Theuerl**

Aktuelles

Großes Adventskonzert

Am Sonntag, 9. Dezember, findet in Teltow das große Adventskonzert statt. Siehe Seite 10.

Klangfischer laden ein zum Advent

Auch in diesem Jahr laden der Chor „Klangfischer“ und das Bläserensemble wieder herzlich zu einem adventlichen Beisammensein am 2. Advent (Sonntag 9. Dezember, nach der Heiligen Messe) in den Pfarrsaal St. Thomas Morus ein. Parallel findet der Basar des Kindergartens statt.
Am 1. Adventssonntag (2. Dezember) laden die Klangfischer um 17 Uhr zur Adventsandacht mit Musik nach St. Thomas Morus, Kleinmachnow, ein.

Ungarn hofft auf Seligsprechung Kardinal Mindszentys

Budapest - Im Seligsprechungsprozess für Kardinal Joszef Mindszenty (1892-1975) könnte es Fortschritte geben. Dies berichtet die ungarischen Kirchenzeitung "Magyar Kurir". Sie berichtet über eine Tagung Anfang November unter dem Motto "Ein Tag mit Primas Kardinal Mindszenty" und wurde von der Mindszenty-Stiftung organisiert, deren Vorsitzende Michael von Habsburg-Lothringen ist. Das Verfahren für die Seligsprechung war 1993 eröffnet worden - in Wien, wie Habsburg-Lothringen bemerkte. Die "Positio" - ein rund 4.000 Seiten umfassende Akte - wurde 2013 an Rom übergeben. Nun soll sich im Sommer die zuständige vatikanische Behörde - die Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse - eingehend damit befasst haben.

Inhalt

Geistliches Wort	2	Heilige Messen, Gottesdienste	10
Aktuelles	3	Einladung Adventskonzert!	12
Inhaltsverzeichnis	3	Als Missionarin auf Zeit in Benin	13
Wallfahrt nach Neuzelle	4	Wallfahrt nach Lettland, Litauen	14
Martinsfest	5	Wallfahrt nach Heiligenkreuz	15
70 Jahre Wilhelmshorst	6	10 Jahre Klangfischer	16
Firmung durch Erzbischof Koch	7	Kollektenplan 2018/19	17
Liturgisches und Sakramentales	7	Aus Vereinen und Verbänden	18
Anbetung für Priesternachwuchs	8	Impressum	19
Die Sternsinger kommen!	9	Geistlicher Impuls	20

Ein erster Besuch unserer Wallfahrer

Gemeinde pilgerte ins wiederbesiedelte Kloster Neuzelle

Der Herbst hat uns in diesem Jahr ja mit viel Sonne verwöhnt – auch die Tageswallfahrt der Gemeinde zum frisch wiederbesiedelten Zisterzienserkloster Neuzelle am 10. Oktober fand bei prächtigstem warmen Wetter und entsprechend bester Stimmung statt! Eine volle Busbesetzung bunt gemischter Gemeindemitglieder erlebte die Klosteranlage von ihren besten Seiten: mit einer Messfeier und Marienandacht in der zu Erntedank besonders geschmückten Stiftskirche, beim Mittagsgebet der Zisterziensermönche, mit einem mehr als ordentlichen Mittagessen in der Klosterklause und mit viel Freizeit. Dafür fiel die Entscheidung schwer zwischen Barockgarten und Museum, Klosterbrauerei und evangelischer Pfarrkirche. Viele landeten schließlich doch wieder auf dem Platz vor der Klosterklause, wo es sich in der warmen Herbstsonne mit wunderbaren Blicken auf die Stiftskirche und den kleinen See, bei gutem Kaffee und Kuchen (Kaiserschmarrn! Schwarzer Abt!) und netten Begegnungen hervorragend aushalten ließ! So war es ein rundum gelungener Tag, der uns das Geschenk dieser geistlichen Wiederbesiedelung in unserer weiteren Nachbarschaft besser erspüren ließ.

Christiane Heinen

www.neustart.zisterzienserkloster-neuzelle.de

„Mach es wie St. Martin und teile“

In diesem Jahr haben wir, die Gemeinde und die Kita St. Thomas Morus, nach vielen Jahren das St. Martinsfest wieder zusammen gefeiert. „Ich feiere seit mehreren Jahren in der Pfarrgemeinde und in der Kita das Martinsfest, doch dieses Jahr ist es besonders schön!“ Das äußerten mehrere Gemeindemitglieder und Kita-Eltern unabhängig voneinander. Ich selber habe das St. Martinsfest zum vierten Mal hier gefeiert und kann diese Aussage nur bestätigen.
Es war ein schönes Fest, Kita und Gemeinde gemeinsam – „ein Lichtermeer zu Martins Ehr“.
Zu Beginn versammelten sich alle auf dem Pfarrgrundstück zu einer kleinen Andacht, die von Diakon Marin geleitet und von der Jugendgruppe der Gemeinde tatkräftig unterstützt wurde. Die Martinslegende wurde gespielt: Eine ehemalige Kita-Mutter spielte den Heiligen Martin. Auf ihrem Pferd ritt sie auf den Platz und begegnet dem Bettler, dargestellt von einem FSJler aus unserer Kita. St. Martin schaut den Bettler an und hilft ihm in seiner Not.
Diese Botschaft – das Licht wurde dann hinaus getragen in die Stadt. Es war ein langer festlicher Umzug, angeführt vom St. Martin zu Pferde. Die Laternen strahlten in der anbrechenden Dunkelheit. Die Bläser begleiteten den Zug musikalisch, so dass die Botschaft vom Heiligen Martin auch gehört wurde. Und auch die örtliche Polizei aus Teltow sicherte den Zug professionell ab.
Auf dem Kita-Gelände versammelten sich alle um das Martinsfeuer. Martinshörnchen wurden geteilt und es gab herzliche Begegnungen zwischen den verschiedenen Menschen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

„Wie St .Martin will ich werden, wie St. Martin will ich sein, andern Gutes tun auf Erden, dafür bin ich nicht zu klein…“
Dieses Lied singen wir oft und gern mit den Kinder Wir haben überlegt, wie wir mit den Kindern helfen können. Not sehen und handeln. Oft reicht nur ein Blick, ein freundliches Wort – dem anderen ein Ansehen geben.
Wir haben mit den Kindern Herzen gebacken und Karten gemalt und wollen den Gefangenen in der JVA diesen Gruß schicken – Menschen am Rande unserer Gesellschaft in den Blick nehmen. Danke an Frau Mann, die uns dafür die Augen geöffnet hat.

Christina Jüttner

Feierlicher Tag der Gastfreundschaft

Mägde Mariens seit 70 Jahren in Wilhelmshorst

Die Ordenskongregation der Mägde Mariens feierte am 16. September den 70. Jahrestag ihrer Niederlassung in Wilhelmshorst mit einem großen Fest, an dem unsere Gemeinde nicht nur zahlenmäßig großen Anteil nahm, sondern das sie auch auf vielerlei Weise organisatorisch unterstützte. Pfarrer Theuerl feierte in Konzelebration mit anderen Priestern aus der Region bei prächtigstem Wetter den Festgottesdienst unter freiem Himmel im Park des Ordenshauses, der von unseren Bläsern und Teilen des Kirchenchores St. Thomas Morus, jeweils verstärkt durch Ordensschwestern, wunderbar ausgeschmückt wurde. Fabian Völkel trug mit seinem technischen Equipment dazu bei, dass diese Messfeier und das anschließende Fest einwandfrei gehört werden konnten, und Jakob Heinen hatte die Texte für die Informationsbanner zur Geschichte des Ordens geschrieben. Die vielen Gemeindemitglieder, die zur Mitfeier gekommen waren, waren wohl alle beeindruckt von der Gastfreundschaft der Schwestern, die uns nicht nur kulinarisch mehr als freigebig verwöhnten, sondern mit kleinen Ansprachen und Geschenken jedem das Gefühl gaben, willkommen zu sein.

Damit hat die Verbindung zwischen unserer Gemeinde und den Mägden Mariens, die vorher schon auf verschiedene Weise grundgelegt worden war (Vortrag von Sr. Tarsitia in der Fastenzeit, Wochenende der Firmlinge und Einkehrtag von PGR und KV in Wilhelmshorst), eine weitere Festigung erfahren, über die wir uns wirklich freuen können. Herzlichen Dank an Sr. Tarsitia und ihre Mitschwestern für den wunderbaren Tag und an Frau Mann für die unermüdliche Vermittlung!

Christiane Heinen

www.maegde-mariens.de

Unsere Firmanden 2018

Am 7. Oktober 2018 spendete Erzbischof Heiner Koch in Sanctissima Eucharistia, Teltow, 17 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Aus dem liturgisch-sakramentalen Leben

Verstorben: Herr Wolfgang Jankowski
Herr Bernhard Tünke
Stefan Tünke
Hedwig Meden

Taufe: Konstantin Edward Pabel
Maria Clara Willim
Matilda Nova Willim
Maria König

Anbetung für guten Priesternachwuchs

Vor einigen Wochen fand eine schwierige Sitzung von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand statt. Ein Kirchenrechtler berichtete über die aktuelle Lage von Herrn Pfarrvikar Arndt, die Vollversammlung der Bischöfe und über die Entwicklung der „pastoralen Räume“ im Erzbistum. Es kamen Fragen wie: „Kann man denn gar nichts machen?“, oder „Gibt es überhaupt nichts Positives zu berichten?“

Leider hatten die Vertreter unserer Gemeinde nicht den Eindruck, dass es in manchen Entscheidungen um den gelebten Glauben ginge, um das Beste für die Priester und die Gläubigen oder dass gerungen wurde um die Verwirklichung des Willens Gottes. Auch war nicht spürbar, ob in dieser Zeit des Umbruchs (Jahresvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz) der Hl. Geist und Gebetsanliegen im Vordergrund standen. ABER: Es geht nicht ohne Gottes Beistand, den Hl. Geist. Und nicht alle Fragen sind finanziell lösbar.

Wir können etwas tun:
Wir wollen Anbetung halten mit der Bitte um guten Priesternachwuchs und Jesus Christus unser Unbehagen mit den pastoralen Räumen hinhalten. Wo es keine menschlichen Lösungen gibt, weiß Gott die besten Antworten. Vielleicht wartet er nur auf unsere Bitten?

Auf der Wallfahrt nach Neuzelle nutzten wir die Gelegenheit, mit Herrn Pfarrer Theuerl darüber zu sprechen. Er kannte Beispiele, dass die Anbetung immer wieder Auswege aus verworrenen Situationen ermöglicht hat.

Alle, denen ein gottgewollter Fortbestand unserer Pfarrei und unseres Berliner Erzbistums am Herzen liegt, sind zum Mitbeten eingeladen.

Die Zeiten hat Herr Pfarrer Theuerl gelegt vor die Werktagsmessen in Kleinmachnow am Donnerstag um 17.30 Uhr und in Teltow am Freitag um 17.30 Uhr.
Wir sind eingeladen, eine halbe Stunde im Stillen vor dem Allerheiligsten Jesus unser Herz hinzuhalten mit allen Sorgen und Freuden und Bitten. Danach wird gemeinsam der Rosenkranz vor der Monstranz gebetet.

Helga ▫nd Leo Siml

**„O heiligstes Antlitz Jesu, wir grüßen Dich, wir beten Dich an.
Stelle Dein Bild in uns und in Deiner Kirche wieder her.“**

Die

Sternsinger

kommen

am 5. und 6.1.2019

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen.

Bitte tragen Sie sich dazu in die Listen ein.

Diese liegen im Dezember in unseren Kirchen aus.

Termine für Teltow bitte den Vermeldungen und Listen entnehmen.

Heilige Messen

Sonntag
9 Uhr Teltow
11 Uhr Kleinmachnow

Montag
8.30 Uhr Teltow

Dienstag
8.45 Uhr Teltow

Mittwoch
8.30 Uhr Kleinmachnow

Donnerstag
18.30 Uhr Kleinmachnow
(ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Freitag
18.30 Uhr Teltow
(ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Samstag
18.00 Uhr Kleinmachnow
(Vorabendmesse)

****

Besondere Gottesdienste

Samstag, 8.12.
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
18 Uhr Kleinmachnow

Montag, 24. 12.
4. Advent/Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspiel in Teltow und Kleinmachnow

20.30 Uhr Adventliches Singen **Teltow**
21.00 Uhr Christmette

21.00 Uhr Adventliches Singen **in Kleinmachnow**
21.30 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.
Hochfest der Geburt des Herrn
9.00 Uhr Hochamt, Teltow
11.00 Uhr Hochamt, Kleinmachnow
18.00 Uhr Hochamt Augustinum

Mittwoch, 26.12.
Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus
9.00 Uhr Hochamt in Teltow
11.00 Uhr Hochamt in Kleinmachnow

Montag, 31.12.
17.00 Uhr Hochamt mit Jahresschlussandacht nur in Kleinmachnow
(In Teltow keine Hl. Messe zum Jahresschluss am 31.12.2018!)

Dienstag, 1.1.2019
Neujahr, Hochfest Gottesmutter Maria
9.00 Uhr Teltow
11.00 Uhr Kleinmachnow
18.00 Uhr Teltow

Samstag, 2.2.2019
Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)
18.00 Uhr Kleinmachnow

Mittwoch, 6.3.2019
Aschermittwoch
9.00 Uhr Kleinmachnow
18.30 Uhr Teltow

Montag, 25.3.2019
Hochfest Verkündigung des Herrn
8.30h Teltow
18.30 h Kleinmachnow

Roratemessen

Kleinmachnow: Donnerstag, 06.und 20.12.2018 - 5.00 Uhr, mit anschl. Frühstück
Teltow: Freitag, 14.12.2018 – 6.00 Uhr, mit anschl. Frühstück

Heilige Messen im Augustinum

Dienstag, 4.12.2018, 8. und 22.1., 5. und 19.2., 5. und 19.03.2019, jeweils um 18.00 Uhr.
Weihnachtshochamt am Dienstag, 25.12.2018 – 18.00 Uhr

Seniorenmessen

In Teltow jeden Dienstag 8.45 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken und am 11.12.2018, 15.1., 5.2. und 19.3.2019 mit anschl. Kaffeetrinken und Vortrag

In Kleinmachnow: Mittwoch, 12.12.2018, 16.01., 6.2. und 20.3.2019
jeweils 8.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Beisammensein und Vortrag

Beichtgelegenheiten

Sonntag, 8.30 – 9 Uhr Teltow
Samstag, 17.30 – 18 Uhr Kleinmachnow

Besondere Beichtzeiten:

Samstag, 22.12.2018 – 16.30 bis 18.00 Uhr Kleinmachnow (Kaplan Fernando Diez Mateos, Potsdam)

Die Schüler mögen bitte auch die Beichtzeiten am Samstag, 22.12.2018, in Kleinmachnow nutzen bzw. den Dekanatsbeichttag in Herz-Jesu Zehlendorf, da die Ferien erst am 21.12.2018 beginnen.

Dekanatsbeichttag in Herz Jesu Zehlendorf
Voraussichtlich am Mittwoch, 19.12.2018 – 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dazu bitte auch die Vermeldungen beachten!

Heilige Messe mit Kinderkatechese

Die Heilige Messe mit eigener Kinderkatechese feiern wir an jedem 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in St. Thomas Morus, Kleinmachnow (außer in den Ferien).
Parallel dazu wird - ausschließlich - für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, eine eigene Katechese im Pfarrsaal angeboten.

Macht hoch die Tür

Festliche Advents- und Weihnachtsmusik
zum
Zuhören und Mitsingen

Sonntag, 09.12.2018
17:00 Uhr

Pfarrkirche Ss. Eucharistia Teltow
Ruhlsdorfer Str. 28, 14513 Teltow

Mitwirkende:
Kirchenchor Ss. Eucharistia Teltow
Morgenchor Zehlendorf
Blockflötenensemble der Pauluskirche Zehlendorf
Ein Kammerorchester

Orgel:
Cornelius Häußermann

Leitung:
Birgit Henniger
Cornelius Häußermann
Kai Schulze-Forster

Eintritt frei – Spende erbeten

Bonjour und Ayota!

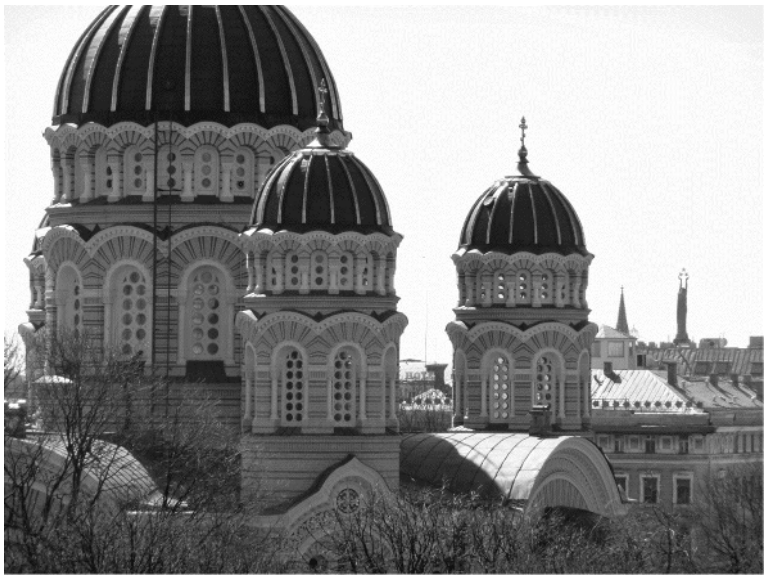
Bericht unserer Missionarin auf Zeit aus Benin

Vor nun schon drei Monaten habe ich mich nach Benin aufgemacht, um hier in Boukombé, einer Kommune im Norden des Landes, ein Jahr als Missionarin auf Zeit zu verbringen. Ich lebe in einem Waisenhaus und Internat mit Kindern von 0-20 Jahren. Im Vorfeld habe ich mich mit neun anderen Jugendlichen bei den Steyler Missionaren intensiv darauf vorbereitet, hier mit einer Ordensgemeinschaft, den Augustiner Schwestern, mitzuleben, mitzubeten und mitzuarbeiten. Vor meiner Ankunft in Boukombé habe ich in der wirtschaftlichen Hauptstadt Cotonou die Gegend erkundet, im Garten geholfen und gekocht. Dabei konnte ich schon viel Neues erlernen. Auch jetzt ist noch jeder Tag von neuen Erfahrungen geprägt, wie das erste Mal allein auf den Markt gehen, die Leute in der Gemeinde persönlicher kennenzulernen oder selbstständig mit den Motorradtaxis zu fahren. Ich bin sehr dankbar, dass ich von Beginn an viele Menschen hatte, die für mich da sind, mir die Gegend zeigen oder mir helfen zurechtzukommen. Meine Arbeit ist hier sehr vielseitig. Ich helfe in der Vorschule, praktiziere Deutsch in den Freistunden mit den Schülern des Colleges und auch im Haus ist bei den Babys oder den Kindern jede Menge zu tun. Abends lerne ich entweder selbst Ditammari oder helfe den anderen bei den Hausaufgaben. Ditammari ist eine von über 50 Sprachen, die in Benin gesprochen werden und ich habe die Chance auch im College an den Unterrichtsstunden teilzunehmen. An den Abenden bin ich häufig beim Jugendchor, was mir sehr viel Spaß macht. Ich habe in so kurzer Zeit schon viel erleben dürfen und danke auch euch für eure Unterstützung.
Liebe Grüße
Therese Gaschler

Weiss sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da!

Theodor Fontane

Wallfahrt 1: Lettland und Litauen



Pilgerreise ins Baltikum
30. Mai bis 3. Juni 2019

Diese Reise, die der uns schon von früheren Wallfahrten gut bekannte Kanonistiker der Universität Potsdam Dr. Stefan Gatzhammer zusammen mit Pfarrer Michael Theuerl leitet, ist eine Flug- und Busrundreise zu den schönsten und bekanntesten historischen, besonders christlichen Stätten des Baltikums. Auf dem Programm stehen die lettische Hauptstadt Riga, der Berg der Kreuze in Schiaulen, Tytuvenal mit seinem Kloster, die Basilika von Šiluva, Klaipèda, die Kirchen von Kaunas, das Kloster Pažaislis, die Wasserburg von Trakai und schließlich die litauische Hauptstadt Vilnius mit ihren vielen Wahrzeichen und Kirchen. Im Reisepreis von € 799.- (Zuschlag für Einzelzimmer € 92.-) ist neben diesem prall gefüllten Programm mit den wichtigsten Eintrittsgeldern der Linienflug nach Riga und von Vilnius ebenso enthalten wie die Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Halbpension. Es wird sicher eine außergewöhnliche Reise zu Orten, an die man sonst vielleicht nicht so einfach gelangt. Für weitere Fragen und die Anmeldung steht Pfarrer Theuerl gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss 15. Feb 2019!

Red

Wallfahrt 2: Heiligenkreuz
3. bis 6.10.2019

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

ich freue mich, dass wir vom 3.- 6.10.2019 eine Pilger- und Kulturfahrt zum Zisterzienser-Stift Heiligenkreuz bei Wien machen können. Wir fahren in einem Fernreisebus und übernachten in einem 4-Sterne-Hotel ca.10 km vom Kloster Heiligenkreuz entfernt.
In erster Linie wird diese Fahrt natürlich eine Wallfahrt sein.
Gleich am 2. Tag gegen 6 Uhr morgens besuchen wir die Zisterzienser und dürfen die Laudes - das 1.Stundengebet der Mönche mit „unserem“ Pater Raphael als Kantor - gemeinsam mit den Patres feiern. Im Anschluss feiern wir die Hl. Messe, frühstücken und bekommen eine exklusive Klosterführung von Pater Raphael OCist.
Nach dem Mittagessen in der Klostergaststätte wird es mehrere Möglichkeiten für die Nachmittagsgestaltung geben:
Der Bus bietet für eine Gruppe einen Ausflug in den Wienerwald an, die andere Gruppe darf sich von Pater Raphael durch sein Atelier führen lassen. Am Abend essen wir gemeinsam im Hotel.
Am 3. Tag organisiert das Bayerische Pilgerbüro eine ganztägige Kulturfahrt nach und in Wien. Wir machen mit unserem Bus eine Orientierungsrundfahrt durch die Donaustadt mit verschiedenen Besichtigungen (Schloss Schönbrunn…) und der Möglichkeit, etwas zu essen und natürlich Kaffee zu trinken.
Am Sonntag fahren wir dann nach dem Besuch der Hl. Messe wieder zurück nach Teltow und Kleinmachnow.
Das Bayerische Pilgerbüro bietet uns diese Fahrt im komfortablen Fernreisebus mit drei Übernachtungen inklusive Halbpension im 4-Sterne-Hotel im Wienerwald für € 375,- pro Person im Doppelzimmer ab 40 Personen an. Zuschlag fürs Einzelzimmer € 90,-.
Herzliche Grüße von unserem Pater Raphael. Er freut sich sehr, uns hoffentlich im Oktober 2019 sehen zu dürfen.

Ihre
Irmgard Mann

www.stift-heiligenkreuz.org

„Sing and Celebrate“

Der Chor „Klangfischer“ feierte sein 10jähriges Jubiläum

Sing and Celebrate, Singen und Feiern sind die untrennbaren Eigenschaften des Chors der Klangfischer, der 2009 von unserem Chorleiter Holger Philipp gegründet wurde und der im nächsten Jahr bereits sein 10-jähriges Chorjubiläum feiern wird.

In diesem Jahr hat unser Chor mit nun 47 Mitgliedern einen neuen Höchststand erreicht. Wir singen regelmäßig in Gottesdiensten in Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf, Berlin und dem Brandenburger Umland, aber auch bei Pfarrfesten, Ausstellungseröffnungen, beim Kirchentag oder zuletzt bei der Fête de la Musique in Potsdam.

Als Höhepunkt im Jahreskreis haben sich in den letzten Jahren für die Sängerinnen und Sänger und die Freunde unseres Chores die Mitsingkonzerte und Discoabende etabliert, die jeweils im jährlichen Wechsel stattfinden.
So verwandelte sich am Sonnabend, dem 13.10., der Pfarrsaal von St. Thomas Morus in Kleinmachnow in eine glitzernde Tanzfläche. Unser Dekorationsteam hatte mal wieder ganze Arbeit geleistet, Glamour und Glitter waren angesagt!

Die Klangfischer präsentierten im Disco-Outfit aus Ihrem Repertoire „Celebration“ (Kool & The Gang), „Sunny“ (Bobby Hebb), „September“ (Earth, Wind & Fire), „Eye of the Tiger”(Survivor), „It’s raining men” (The Weather Girls) und „Firework“ (Katy Perry), begleitet von der Hausband „Intercity“ in gewohnt souveräner Manier.
Die Gäste waren restlos begeistert und das Repertoire für die Zugaben schnell erschöpft.

Danach wurde es bei Liedern aus den 70er und 80ern eng auf der Tanzfläche. Der Sound, die Songs, die Deko, die Kostüme und die Stimmung passten perfekt… es wurde ausgelassen gefeiert bis in den frühen Morgen! ***Josef Haeger***

Kollektenplan 2018/2019

02.12.	Zur Förderung der Caritasarbeit
08.12.	Frei
09.12.	Für familienlose Kinder und Waisenkinder
16., 23., 24.12.	Frei
24.12.	In der Christmette: Sammlung für ADVENIAT
25.12.	ADVENIAT-Opfer für die Kirche in Lateinamerika
26., 27., 30.12.	Frei
31.12.	Frei / In Vorabendmesse für Neujahr: Für das Maximilian-Kolbe-Werk
01.01.	Weltfriedenstag: Für das Maximilian-Kolbe-Werk
06.01.	Sternsinger
13.01.	Für afrikanische Katechisten
20.01.	Familiensonntag: Für die Familienarbeit der Kirche
27.01.	Bibelsonntag: Für die Bibelarbeit in der eigenen Gemeinde
02.,03.,10.,17.2.	Frei
24.02.	Für unsere katholischen Schulen
03.03.	Zur Förderung der Caritas-Arbeit
06., 10.03.	Frei

Aus unseren Gruppen und Verbänden

Chöre

Der **Kirchenchor** in Teltow trifft sich immer dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr im Pfarrsaal in Teltow zur gemeinsamen Probe. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen! Bei Rückfragen: Tel. 0163/1649422, Chorleiterin Birgit Henniger.

Der **St.Thomas-Morus-Chor** trifft sich unter der Leitung der Musikpädagogin Frau Katja Moritz immer montags ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Kleinmachnow. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: 033203/22182, Maximilian Tauscher.

In Kleinmachnow trifft sich der **Chor Klangfischer** mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr zu den Proben. Jeder, der mitsingen möchte, egal ob geübter oder ungeübter Chorsänger, ist herzlich eingeladen. Kontakt: H. Philipp, Tel. 033203 / 84575.

Katholische Bücherei

Unsere öffentliche Bücherei ist für jedermann frei zugänglich und verleiht Bücher und andere Medien an jeden, gleich welchen Alters, welcher sozialen Stellung und welcher Konfession. Die Bücherei befindet sich im **Pfarrsaal der Kirche St. Thomas Morus** Kleinmachnow, Hohe Kiefer 113. Die Öffnungszeiten sind: **Sonntag vor und nach der 11-Uhr-Messe.**

Kolping

Unsere Kolpingfamilie trifft sich regelmäßig jeden 2. Montag im Monat zur Versammlung, jeweils um 19.15 Uhr in Teltow, also 14.01., 11.02.,11.03.,8.4.2019.
Besondere Veranstaltungen:
9.12. (Kolpinggedenktag), 9:00 Uhr: Hl. Messe anschl. Begegnung; 10.12. Adventsfeier der Kolpingsfamilie; 19.01. Eisbeinessen der Kolpingsfamilie (Beginn 17:00 Uhr); 27.01.2019 Jahresauftakt im BV SÜD (Beginn 11:00 Uhr in der Gemeinde "Vom guten Hirten", anschl. Begegnung); 24.03. Kreuzweg des BV SÜD auf dem St. Matthias Friedhof.
Gäste sind herzlich eingeladen!

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Teltow:
4. Dezember 2018, Textstelle: Lk3,1-6;
8. Januar 2019, Textstelle: Lk 3,15-16, 21-22;
5. Februar 2019, Textstelle: Lk 5, 1-11;
5. März 2019, Textstelle: Lk 4, 1-13

Jugend

Die **Jugendgruppe** für Jugendliche ab der 7. Klasse trifft sich vierzehntägig. Termine und Kontakt: Markus Kamm, Tel. 0174 4755362).
Die **Ministrantenausbildung** für die einzelnen Gruppen findet jeweils samstags im Pfarrsaal in **Kleinmachnow** statt. Bitte die Termine der Gruppenstunden dem Ministrantenplan entnehmen oder bei Conny Weckert im Pfarrbüro – 033203/23107 oder 0176/24433893 - erfragen.
Die Ministranten in **Teltow** treffen sich einmal im Monat um 10 Uhr in der Sakristei. Kontakt: Ronny Bereczki (Tel. 0151 51275247). Neue Ministranten sind willkommen!

Unsere **Pfadfinder** (Wölflinge, 6 bis 12 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr in Teltow. Interessierte Kinder dürfen jederzeit reinschauen. Ansprechpartner für die Jungenmeute ist Manuel Schmidt (0177/6366795), für die Mädchenmeute ist Donata Lipowski (03377/394559).
Die **Pfadfinderinnen** (Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren) treffen sich ebenfalls freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist Hedwig Enderle (03328/474714, hedi321@gmx.de)

Anschriften

Pfarrkirche Ss. Eucharistia
Ruhlsdorfer Str. 28
14513 Teltow
Telefon 03328/41467
Telefax 03328/353312

Kirche St. Thomas Morus
Hohe Kiefer 113
14532 Kleinmachnow

Pfarrbüro:
Hohe Kiefer 113, Kleinmachnow
Telefon 033203/23107
Telefax 033203/80873
eMail: ThomasMorusKLM@aol.com

Bürozeiten:
Montag 8.30 – 14.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 14.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

www.sanctissima-eucharistia.de

Kath. Kindergarten St. Thomas Morus
Adolf-Grimme-Ring 5
14532 Kleinmachnow
Telefon 033203/24842

www.kath-kita-kleinmachnow.de

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Teltow
IBAN: DE76160500003522020978

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 2. März 2019
Redaktionsschluss: 21. Februar

Ansprechpartner

Pfarrer
Michael Theuerl, Teltow

Seelsorgehelferin
Sr. Elisabeth Schirowski

Kirchenmusiker
Irmgard Mann
Birgit Henniger

Hausmeister
Daniel Preuß

Pfarrsekretärin
Cornelia Weckert

Leiterin des Kindergartens
Christina Jüttner

Leiter der Bücherei
Heinz Weinert
Tel. 033203 70298
weinertheinz@gmx.de

Pfarrgemeinderat
Ronny Bereczki, Vorsitzender
Irmgard Mann, stv. Vorsitzende
Barbara Marin, stv. Vorsitzende

Impressum

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrgemeinde Sanctissima Eucharistia
Redaktion: G. u. Ch. Heinen
(V.i.S.d.P.; Tel. 033203/80802)
eMail: InfoEucharistia@aol.com

Fotos:
Baier (Seite 4); Jüttner (5); Heinen (6), Tauscher (7); Gaschler (13); Haeger (16,17)

Druck: Thiel Gruppe, Ludwigsfelde

Der Advent erinnert uns daran, dass Er gekommen ist, aber auch, dass Er kommen wird.

Das Leben der Gläubigen ist in der Tat ein ständiges und wachsames Warten auf die Wiederkunft.

Papst Johannes Paul II.

www.sanctissima-eucharistia.de